

Infobogen 6

Statistik der schwerbehinderten Menschen

Ausgewählte Ergebnisse 2013

- Ende 2013 waren 7,5 Millionen Menschen in Deutschland schwerbehindert – das entspricht 9,4 Prozent der Bevölkerung
- 3,3 Millionen schwerbehinderte Menschen waren im erwerbsfähigen Alter – davon 1,6 Millionen zwischen 55 und 65
- mit 85 % wurde der überwiegende Teil der Behinderungen durch eine Krankheit verursacht
- 4 % der Behinderungen waren angeboren beziehungsweise traten im ersten Lebensjahr auf, 2 % waren auf einen Unfall oder eine Berufskrankheit zurückzuführen
- 62 % hatten körperliche Behinderungen
- bei 25 % waren die inneren Organe betroffen, bei 14 % waren Arme und Beine in ihrer Funktion eingeschränkt, bei 12 % waren Wirbelsäule und Rumpf betroffen
- 5 % der schwerbehinderten Menschen waren blind oder sehbehindert. Das sind rund 75.000 Personen.
- 4 % waren gehörlos, hörbehindert oder litten an Sprach-, Sprech- oder Gleichgewichtsstörungen

Die Statistik der schwerbehinderten Menschen wird alle zwei Jahre durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht. Die Daten stammen von den Versorgungsämtern, die zuständig für die Anerkennung der Schwerbehinderung sind. Die Statistik enthält die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis sowie Informationen über deren Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Wohnort sowie Art, Ursache und Grad der Behinderung. Die Art der Behinderung wird einer Klassifikation mit 55 Kategorien zugeordnet.

Die Statistik der schwerbehinderten Menschen ist eine Totalerhebung. Trotzdem handelt es sich nicht um eine Vollerhebung, da nicht alle in Betracht kommenden Personen einen Schwerbehindertenausweis beantragen (z. B. weil sie keine Vorteile darin sehen oder weil sie Nachteile befürchten).